Eigenerklärung des Firmeninhabers/Bieters bezüglich der Zuverlässigkeit:

Hiermit erkläre ich/erklären wir, dass

- Ich/wir keine Kenntnis davon habe(n), dass eine Person, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen §§ 129, 129a, 129b StGB (Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen im In- und Ausland, § 261 StGB (Geldwäsche), § 263 StGB (Betrug), § 264 StGB (Subventionsbetrug), § 334 StGB (Bestechung),
- zu meinem/unserem Unternehmen keine Eintragung im Wettbewerbsregister vorliegt,
- über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n),
- ich/wir nachweislich keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- ich meine/wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die aus anderen Gesetzen und sonstigen Rechtsnormen ergangenen Regelungen erfüllt habe(n), bzw. erfüllen werde(n),
- ich meine/wir unsere Verpflichtung zur Zahlung der Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfülle(n) und dass ausschließlich Personal eingesetzt wird, für das die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Sozialversicherung im Rahmen des jeweiligen Beschäftigungsverhältnisses abgeführt werden,
- ich/wir die Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns erfülle(n), soweit diese besteht,
- ich/wir im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben habe(n),
- dass derzeit gegen mich/uns kein schwebendes Verfahren auf Gewerbeuntersagung im Sinne des § 35 GewO anhängig ist,
- ich/wir dem Auftraggeber jeglichen Nachunternehmereinsatz mitteilen werde(n) und auf Anforderung im Einzelfall die Eignungsnachweise des Nachunternehmers vorlegen werde(n) und ich/wir die Verpflichtung einhalten werde(n), nur Nachunternehmer einzusetzen, die ebenfalls alle vorgenannten Kriterien erfüllen und dieses auch per Einzelnachweis belegen können.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass sich der Auftraggeber vorbehält, zur weiteren Prüfung konkrete Nachweise zu fordern, und dass er die Erteilung des Auftrags von der Vorlage dieser Nachweise abhängig machen kann. Nachweise, die im Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zulässig.

Darüber hinaus verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, Änderungen an den vorgenannten Erklärungen unverzüglich mitzuteilen.

Firmenname:

vollst. Adresse

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift: